

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 116 (1998)
Heft: 48

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sich berufsbegleitend, zukunftsorientiert und praxisnah weiterzubilden.

Die unerfreuliche Wirtschaftslage fördert zwar die Einsicht, dass kontinuierliche Weiterbildung ein wichtiges Mittel ist, um die eigene Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. Gleichzeitig behindert sie aber auch die Umsetzung guter Vorsätze in die Praxis. Weiterbildung kostet Geld und Zeit. Beides ist in wirtschaftlichen harten Zeiten Mangelware. Weiterbildung ist eine Investition in die Zukunft, um weiterhin erfolgreich zu bleiben.

Breitere Angebotspalette

SIA/FORM ist aus der 1993 im Rahmen der Unitas gegründeten Schule des SIA für ganzheitliche Unternehmensentwicklung hervorgegangen. Lag das Schwergewicht des Angebots von FORM anfänglich bei der Führungsschulung und bei persönlichkeitsbildenden Seminaren, finden sich heute vermehrt Kurse über aktuelle Sachthemen im Programm. Diese vermitteln den Teilnehmenden in ein bis zwei Tagen Anregungen und praktische Tips zur Lösung einer Reihe häufiger Probleme der täglichen Berufspraxis. Die Teilnehmenden profitieren dabei vom Wissen und Erfahrungspotential der Referenten und der übrigen Kursteilnehmer.

SIA/FORM will sich in Zusammenarbeit mit den zuständigen Kommissionen und Arbeitsgruppen zunehmend für die Einführung und Umsetzung neuer Normen, Empfehlungen und Ideen aus dem SIA engagieren. Beispiele dafür sind die dieses Jahr durchgeführten Anwenderkurse zur Software zum Leistungsmodell 95 (LM95) und die von weit über 400 Fachleuten besuchten Einführungstagungen über Smart. Nächstes Jahr folgen Workshops zur konkreten Anwendung von LM95 und Smart in der Praxis.

Die fachliche Weiterbildung im SIA ist traditionellerweise Aufgabe der verschiedenen Fachgruppen. Dies soll auch so bleiben. SIA/FORM ist bereit, die Fachgruppen in organisatorischen und administrativen Belangen zu unterstützen und bietet deshalb den Fachgruppen und anderen SIA-Gremien an, Organisation und Administration von Tagungen und Veranstaltungen im Auftragsverhältnis zu übernehmen.

Kursangebote 1. Semester 1999

Neben den mehrfach bewährten bisherigen Kursen und Workshops Unternehmensführung (10. Durchführung), Qualitätsmanagement (8. Durchführung), Unternehmensdiagnose, Marketing und Akquisition, SIA 118 in der Praxis, Öffentliches Beschaffungswesen, Bauerneuerung, Projektmanagement usw. bietet

SIA/FORM im ersten Halbjahr 1999 folgende Kurse neu an:

- Umgang mit Nachforderungen (Claim Management), 2 Halbtage mit *P. Rechsteiner*, Fürsprecher
- Gestaltung einer eigenen Internet-Homepage, 2 Tage mit *H. Erci*, Ing., und *S. Erci*, Arch.

Auskunft und Anmeldung

Bestellen Sie noch heute das neue Weiterbildungsprogramm für das 1. Semester 1999. Benützen Sie den Bestelltalon im hinteren Teil dieses Hefts, neben der Rubrik «Wer macht was?».

Die Weiterbildungsangebote von SIA/FORM stehen übrigens auch Nicht-SIA-Mitgliedern offen.

Tel. 01/283 15 58, Fax 01/201 63 35 oder <http://www.sia.ch>

Normkommissionen

Olten 98: Tagung der Normkommissionspräsidenten

Am 20. Oktober 1998 fand die traditionelle Oltener Tagung des Ressorts Technik und Organisation statt. Rund 50 Präsidenten verschiedener Normkommissionen und CEN-Begleitgruppen trafen sich in Olten, um sich über verschiedene Belange des Normenschaffens informieren zu lassen.

In einem ersten Block wurden die recht umfangreichen Neuausrichtungen im Verein, in der Geschäftsstelle und im Ressort T + O von den direkt Betroffenen erläutert. Im zweiten Block wurden Ergebnisse und Zwischenergebnisse der Arbeitsgruppen «Richtlinie vertragliche Bestimmungen», «Finanzierung des Normenschaffens» und «Revision der Normierungsreglemente R35/R37» vorgestellt. Naturgemäss gab vor allem die Finanzierung zu Diskussionen Anlass, aber auch die Ergebnisse der beiden anderen Arbeitsgruppen werden das Normenschaffen stark beeinflussen.

Im dritten Block wurde aus den einzelnen sektoriellen Normenkommissionen informiert. Schwerpunkt bildeten dabei die Orientierung über das Grossprojekt Swissscodes.

Nach dem Stehbuffet, das vor allem dem informellen Kontakt zwischen SIA-Mitarbeitern und Normenschaffenden diente, wurde der Anlass mit einem vierten Block über die europäische Normung geschlossen. Auch in diesem Block stand die Finanzierung im Vordergrund, es wurde aber auch auf Neuerungen bei CEN und auf das neue Bauproduktgesetz der Schweiz eingegangen, und die damit ver-

bundenen Bauproduktgerichtlinien wurden erläutert.

Der Anlass wurde sowohl von den SIA-Angestellten als auch von den Normenschaffenden als informativ und bereichernd empfunden. Er soll im Spätsommer 1999 in Form einer Nachmittagsveranstaltung wieder durchgeführt werden. Das Datum dazu wird frühzeitig festgelegt werden.

Markus Gebri, Leiter Ressort T + O, SIA-Generalsekretariat

Ausstellungen

Die gute Küche 1998

Präsentation der im Wettbewerb «die gute Küche 1998» prämierten Projekte sowie weiterer Arbeiten aus der engeren Wahl. 2.-5.12.1998, Architekturforum Zürich, Neumarkt 15, geöffnet Mi-Fr 12-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr. Öffentliche Preisübergabe an die Gewinner Paul Bissegger, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich, und Gallus Riedo, Gestalter und Küchenbau, Täfers, am 5.12., 15 Uhr.

Diplomarbeiten Technikerschule für Farbgestaltung

27.11.1998 (11-20 Uhr, 18 Uhr: Einführung in die Diplomthemen), 28.11.1998 (10-14 Uhr), Architekturforum Zürich, Neumarkt 15. Podiumsdiskussion zum Thema «Farbititekten - Chancen und Risiko in der Architektur» am 27.11., 19 Uhr. Informationsnachmittag zum nächsten Ausbildungsgang mit Beginn August 1999 am 28.11., 14-17 Uhr (weitere Informationen: Tel. 01/446 97 77).

Architektur-Diplomarbeiten, Hochschule Zürich, Winterthur

Bis 23.12.1998, Zürcher Hochschule Winterthur, Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen, Tössfeldstrasse 11, Winterthur, geöffnet Mo-Fr 8-18 Uhr.

Renaissance der Bahnhöfe. Die Stadt im 21. Jahrhundert

Bis 10.1.1999, Halle 5-7, neben dem Eingang zum Colosseum am Berliner Platz in Essen (D), geöffnet Di-So 11-20 Uhr. Veranstalter: Bund Deutscher Architekten, Deutsche Bahn AG, Förderverein Deutsches Architektur-Zentrum (weitere Informationen: Tel. 0049/30/27 87 34 18).

Neue Produkte

Holzbausystem

Gesamtschweizerisch bestätigen rund 4000 Objekte, teils 40 Jahre alt, die Qualität und Dauerhaftigkeit sowohl des Baustoffes Holz als auch des Bausystems Homogen80. Zurzeit werden in der Schweiz durchschnittlich zwei Häuser pro Woche in Homogen80 erstellt. Die Vorteile in Kürze: Das ausgeglichene Raumklima eines konventionellen Holzhauses wird kombiniert mit den Vorzügen eines gemauerten Hauses. Mit diesem Systemholzbauprodukt aus qualitativ hochwertigem Holz lassen sich die Ziele Wirtschaftlichkeit, Dauerhaftigkeit, Energieeinsparung und gesundes Wohnen optimal kombinieren.

Der Architekt plant mit einem der nunmehr 30 Holzbaubetriebe in der Schweiz, die sich auf die Fertigung mit diesem Baustoff und die Anwendung des speziellen Bausystems ausbilden liessen, das Haus nach den individuellen Wünschen der Bauherrschaft. Es handelt sich bei Homogen80 zwar um eine Systembauweise, die kostbare Bauzeit einspart, aber nicht um Fertighäuser. Die Vielzahl positiver Materialeigenschaften eröffnet den Architekten, die mit diesem Holzwerkstoff planen, einen grossen Spielraum in der Wohnraumgestaltung und in der Aufteilung der Wohnfläche. Durch die Vorfertigung der Wandbauteile mit entsprechend kurzen Montagezeiten wird effizientes, kostengünstiges Bauen ermöglicht.

Jedes Haus braucht ein Fundament und meist auch einen Keller oder Unterbau. Den landesüblichen Anforderungen entsprechend, wird dieses Untergeschoss vorwiegend konventionell in Beton und Mauerwerk ausgeführt. Das ganze Haus ab

Kellerdecke wird als Bausatz angeliefert und im Rohbau innert zwei bis drei Tagen trocken erstellt. Mit den 8 cm dicken Konstruktionsplatten für Aussen- und Innenwände lassen sich ab Kellerdecke ganze Häuser innert kürzester Bauzeit realisieren. Der in Fideris GR hergestellte Holzwerkstoff Homogen80 wird durch leistungsfähige Holzbaubetriebe, d. h. Zimmereifachbetriebe, die sich das besondere Fachwissen im Umgang mit dieser Bauweise angeeignet haben, verarbeitet. Alle Fenster- und Türöffnungen, sämtliche Bohrungen für Elektroleitungen usw. sind bereits eingeplant und vorgefertigt. Abwasserleitungen zum Beispiel werden im zentralen Installationsschacht des Hauses untergebracht. Alle Vorarbeiten für haustechnische Anschlüsse werden im Holzbaubetrieb unter grösster Präzision und Massgenauigkeit erledigt - auf dem Bauplatz konzentrieren sich Spezialisten ausschliesslich auf die Endmontage.

Der aus Schweizer Nadelholz hergestellte Holzwerkstoff Homogen80 verfügt über alle ökologisch vorteilhaften Eigenschaften von Holz: Die Kontaktwärme sorgt für ein spürbar angenehmes Wohngelühl, und die Atmungsfähigkeit mit dem Aufnahme- und Abgabevermögen von Luftfeuchtigkeit gewährleisten ein ausgeglichenes, zuträgliches Raumklima mit bemerkenswert temperatur- und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften. Daraus resultiert Sommer und Winter eine behagliche Wohnatmosphäre. Durch die Aufschliessung der Rohhölzer in Hackschnitzel und Späne, mit anschliessender Verpressung zu grossformatigen Platten, entsteht ein homogener und atmungsfähiger Baustoff mit hoher Wärmedämmung. Auch beim Wär-

mehaushalt werden die natürlichen Vorzüge von Holz in hohem Masse deutlich. So werden mit Homogen80 dank herausragendem Wärmedämmvermögen und dem Wegfall von Wärmebrücken beträchtliche Heizenergieeinsparungen erreicht.

Der zeitgemässe Baustoff Homogen80 ist nicht nur für den Neubau, sondern gleichermaßen für Er-

gänzungs- und Sanierungsbauten prädestiniert. Durch das optimale Verhältnis zwischen Gewicht und Tragfähigkeit ist Homogen80 vereint mit den Vorteilen der Trockenbauweise gerade für die Anwendung im Renovationsbereich ein bevorzugtes Baumedium.

*Spanplattenwerk Fideris AG
7235 Fideris
Tel. 081/308 55 55*

Cablecom: Mehr Dienstleistungen

Die Cablecom Holding AG, Nummer eins auf dem schweizerischen Kabel-TV-Markt, baut ihre Dienstleistungen für Hauseigentümer und Kunden weiter aus. Neu übernimmt die Cablecom auf Wunsch die Verantwortung bis zur Anschlussdose.

Bis jetzt war die hausinterne Verteilanlage aus traditionellen Gründen im Verantwortungsbereich der Hauseigentümer. Sie hatten dafür aufzukommen und auf eigene Kosten auch Wartung und Service sicherzustellen. Im Zuge des Ausbaus ihrer Angebotspalette und der damit erforderlichen Modernisierung der Netzstruktur bis zur Teilnehmerdose offeriert die Cablecom den Hauseigentümern, die nötigen Anpassungen der hausinternen Verteilanlagen innerhalb der bestehenden Verrohrungen zu übernehmen.

Damit will die Cablecom die einwandfreie Funktionsfähigkeit ihres modernen Kabelnetzes und die Qualität von Ton, Bild und neu auch von Daten bis zum Teilnehmer sicherstellen. Zusätzlich übernimmt die Cablecom ebenfalls auf eigene Kosten Service und Wartung bis zur Anschlussdose sowie die Behebung allfälliger Störungen bei den Hausverteilanlagen.

Die Einführung dieser erweiterten Cablecom-Dienstleistung setzt den Abschluss einer neuen An-

schluss- und Nutzungsvereinbarung mit den Hauseigentümern und einer neuen Kundenvereinbarung voraus. Wo diese Voraussetzungen erfüllt sind, wird die Cablecom mit der Ausführung der nötigen Anpassungen auf der Basis der neuen technischen Richtlinien für Hausverteilanlagen das ortsansässige Gewerbe beauftragen.

Vom passiven Verteil- zum aktiven Kommunikationskabel: Die Cablecom plant, bis Ende 1999 die bisherigen «Gemeinschaftsantennenanlagen» zu rückkanaltauglichen Kommunikationsnetzen mit einer Bandbreite von über 600 MHz auszubauen und miteinander zu verknüpfen. Die Erhöhung der Bandbreite ist - wie erwähnt - nötig, um die Angebotspalette entsprechend der Kundenbedürfnisse weiter ausbauen zu können.

Bereits im Laufe dieses Jahres bietet Cablecom über ihre Kabelnetze flächendeckend den schnellen Internet-Zugang an. Der Bildaufbau mit dem HiSpeed-Kabel-Internet-Anschluss ist rund 100mal schneller als über das analoge Telefonkabel. Nebst dem Ausbau des Basisangebotes auf mindestens 50 TV- und eine Vielzahl von Radioprogrammen wird Cablecom ihren heute 1,25 Millionen Kunden 1999 zusätzlich auch digitale Programmpakete - frei empfangbare und verschlüsselte Pay-TV-Programme - offerieren. - Weitere Auskünfte erteilen die regionalen Geschäftsstellen der Cablecom.

*Cablecom Holding AG
8021 Zürich
Tel. 01/277 93 83*

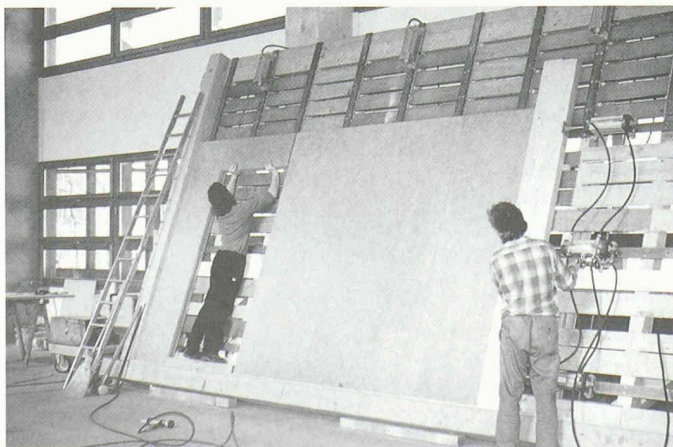
Maagtechnic-Katalog

Der neue Maagtechnic-Katalog 1998 ist da (auch auf CD): 1300 Seiten stark, 3,2 kg schwer, 4,5 cm dick und gefüllt mit 50 000 Produktbeschreibungen. Anwender und Einkäufer in den Fachgebieten Elastomertechnik, Schläuche und Armaturen, Dichtungstechnik, Kunststofftechnik, Antriebstechnik, Schwingungstechnik, Hydraulik, Zentralschmierung, Arbeitssicherheit und

Werkzeuge finden darin nicht nur das gesamte Produktesortiment der Maagtechnic, sondern auch wichtige und wertvolle Hinweise, Informationen und Tabellen über Einsatzmöglichkeiten, Beschaffenheit und Charakteristik der Produkte sowie spezielle Dienstleistungen. Viel Information in einer übersichtlichen, verständlichen Form mit Griffverzeichnis, Pictogrammen und Stichwortverzeichnis.

*Maag Technic AG
8600 Dübendorf
Tel. 01/824 91 91*

Mit dem Holzbausystem Homogen80 sind individuelle Häuser möglich



Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, dipl. Arch. ETH (Architektur)
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA (Ingenieurwesen)
Richard Liechti, Abschlussredaktor
Alix Röttig, dipl. Arch. ETH (Energie/Umwelt/Haustechnik)

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 201 55 36, Fax 01 201 63 77
E-Mail SI_A@swissonline.ch

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH
(Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadiant, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Ständige Mitarbeiterin

Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odetta Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr Einzelnummer	Fr. 225.- inkl. MWSt Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten. Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 723 57 94

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 251 35 75 Fax 01 251 35 38	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 647 72 72 Fax 021 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 972 87 34 Fax 091 972 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr Einzelnummer	Fr. 148.- inkl. MWSt Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	Fr. 158.-

Berner Fachhochschule

Hochschule für Technik und Architektur Burgdorf

der Burgdorfer Weg...

NACHDIPLOMSTUDIUM UNTERNEHMENSFÜHRUNG

1-jähriges Vollzeitstudium für Ingenieure
aller Fachrichtungen und Architekten

Infos: HTA Burgdorf
Tel.: 034 426 43 70 Fax: 034 426 43 93
nds-uf@isburg.ch / http://www.isburg.ch

ATELIER FÜR PERSPEKTIVEN

GENAU KONSTRUIERTE PERSPEKTIVEN FÜR:

WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSBAUTEN INGENIEURBAUTEN
ORTSBILDGESTALTUNGEN LANDSCHAFTSGESTALTUNGEN
STRASSEN- UND VERKEHRSBAUTEN INNEN- UND AUSSENÄUME

F. RICHNER, ZÜRICH, TELEFON 01/381 39 59

FHBB Fachhochschule beider Basel Nordwestschweiz

Ausstellung der Diplomarbeiten der Abteilung Bauingenieurwesen

30. November – 15. Dezember 1998
Mo – Fr, 7.00 – 21.00 Uhr, Sa, 7.00 – 11.45 Uhr
in der Eingangshalle im Hauptgebäude
Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz

Stellengesuche

CAD-Bauzeichner (30)

Suche nach 10jähriger Tätigkeit in Architektur-Atelier neue Herausforderung. Habe grosse Erfahrung im Bereich von Ein- und Mehrfamilienhäusern und kleineren Industriebauten. Meine möglichen Aufgabengebiete: planerische Projektumsetzungen (mehrjährige Anwendung von **Autocad 13+14; ARCHT 3-D**), Gebäudeaufnahmen und Geländevermessungen, Kostenermittlung und Baubuchhaltung von Projekten, Bauleitungen. **Bin topmotiviert und flexibel: viel Arbeit = Herausforderung!** Freue mich auf Ihren Anruf: **Telefon 01/272 94 01**

Dipl. Bauingenieur HTL (27)

Berufsausbildung als Maurer, mit praktischen Erfahrungen als Vorarbeiter und Polier in den Bereichen Neubauten, Umbauten und Renovationen, besitzt Englischkenntnisse. Vertiefungsrichtung: Konstruktion, Semesterarbeiten in Stahlbau und Grundbau / Geotechnik, Diplomarbeit in Grundbau / Geotechnik, Computerkenntnisse: Programme der GEO-SLOPE LTD., CUBUS-Programme und MS-Office.

Dieser junge Ingenieur brennt darauf, seine Hörner wieder einmal abzusstossen, und sucht deshalb eine neue berufliche Herausforderung in der Schweiz oder im Ausland. Offerten unter Chiffre SIA 48812 an Senger Media AG, Postfach, 8032 Zürich.

Dipl. Bauingenieur ETH, 35, CH, (D/F/E), in ungekündigter Stellung, mit 10jähriger Erfahrung im konstruktiven Ingenieurbau (Ausführungsplanung Industrie- und Hochbau, Gebäudesanierung), sucht nach mehrjährigem Auslandsaufenthalt neue Herausforderungen im Bereich Planung oder Projektmanagement. Raum Zürich oder International. Stellenantritt nach Vereinbarung. Ihr Angebot erreicht mit unter Chiffre SIA 48769 an Senger Media AG, Postfach, 8032 Zürich.